

Sport



Die Jugendformation als „Penguin Puppets“



Die Schülerformation sicherte sich den Meistertitel



Die „Penguin Kids“ präsentierten „Annie“



Die HK2 gewann zum fünften Mal in Folge den Titel Fotos: hs

**Stepptanz: „Penguin Tappers“ schlagen ein neues Kapitel in ihrer Historie auf
Erstmals alle vier Formationstitel eindrucksvoll verteidigt**

Lingen. (pfr). Bei der Deutschen Stepptanzmeisterschaft in der neu erbauten Lingener Emsland-Arena drückten die Aktiven der Tanzsportabteilung des TV 1891 Hemsbach ihren Stempel auf und schlugen wieder ein neues Kapitel in ihrer nunmehr 25-jährigen Geschichte auf. Mit neun Titeln, fünf zweiten Plätzen und vor allem der Verteidigung aller vier Formationstitel - das gab es noch bei einer DM - setzten sie die Glanzlichter bei der toporganisierten Meisterschaft.

Aus 23 Städten im Bundesgebiet kamen knapp 600 Aktive nach Lingen, um dort vor 1.500 begeisterten Zuschauern ihre Besten zu küren und sich die Fahrkarten nach dem DM-Plätzen 1 bis 4 für die Weltmeisterschaften in Riesa zu sichern. Cheforganisatorin Svetlana Lorenz von der Tanzgalerie Lingen hatte sehr starke Starterfelder gebildet. Erfreulich, dass neben zwei neuen Tanzschulen auch bekannte Schulen, die einige Jahre aussetzten, jetzt wieder mit herausragenden Leistungen es den Favoriten aus Hemsbach, Georgsmarienhütte, Lingen, Ibbenbüren, Bad König und Wilhelmshaven nicht leicht machten, ihre Titel zu verteidigen. TVH-Abteilungsleiter Klaus Schollmeier war tief beeindruckt von seiner 135-köpfigen Mannschaft, die trotz der Strapazen für die Show auch bei

der DM auf der Bühne glänzte. Besonders freute es ihn, dass sich die zweite Juniorenformation mit Platz 4 auf Anhieb für die WM in Riesa qualifizieren konnte und Pascal Stopp mit seiner Premierenchoreografie dies schaffte. Cheftrainerin Rachel Jackson darf stolz sein, dass ihr Konzept „train the trainer“ so erfolgreich ist. Viele ihrer „Schützlinge“ haben in Lingen großes Können und Engagement unter Beweis gestellt und mit Titeln und hervorragenden Platzierungen untermauert. In 17 der 20 Kategorien traten die „Penguin Tappers“ mit gesamt 161 Starts an, da einige als Duo und Trio und in der Formation mitwirkten. Ihre Bilanz: In allen Finals vertreten und mit neun Titeln, fünf zweiten, einem dritten, vierten, fünften und zwei sechsten Plätzen ihre Dominanz in

Deutschland bestätigt. „Unser Auftreten war wie im Traum, in allen Kategorien sehr gut aufgestellt und dann diese Erfolge, man konnte es kaum realisieren, was uns hier gelungen ist,“ schwärmte Jana Matz, die Trainerin der HK2-Formation, die nun zum fünften Mal in Folge Deutscher Meister wurde. Aktivensprecherin Monika Schulz: „Es ist für uns optimal gelaufen, trotz der Doppelbelastung für Show und DM waren alle sehr gut vorbereitet. Jetzt gilt es, für die WM weiter aufzubauen und an der Bühnenpräsenz zu feilen.“

Aufwand immer größer

Das Niveau bei den Deutschen Meisterschaften ist wieder um einiges gestiegen. Edle Kostüme, tolle ausgereifte Choreografien und aufwändige Requisiten. „Der Aufwand wird

immer verrückter, wer hier mithalten will, der muss hart trainieren,“ so Klaus Schollmeier. Der Nachwuchs ist gefordert und da haben die „Penguin Tappers“ keine Probleme. „Es war gigantisch, wie unsere Schüler und Junioren über ihre Möglichkeiten hinaus, sich gesteigert haben“, freute sich Trainerin Kristina Engelhardt. Die sieben Wertungsrichter kamen aus Deutschland, der Schweiz, aus Spanien und Tschechien. Alle Teilnehmer wussten die Jury mit ihrer tänzerischen Präzision, fantasievollen Kostümen und Choreografie zu überzeugen. Während bei den Schülern wie immer verdeckt gewertet wurde, stellte man bei den Junioren, der Königsklasse und HK2 fest, dass diesmal kaum Ausreutscher zu sehen waren. Auf Hemsbacher Seite erhielten mit 7x1 das Junioren Trio, mit 6x1 und eine 3 die HK1 in der Königsklasse, das Junioren-Duo (4x1, 3x2), die Juniorenformation (4x1, 3x2), die HK2-Formation (4x1, 3x2) sowie das HK1-Trio (3x1, 4x2) die besten Wertungen. Die große Hemsbacher Stepptanz-Familie feierte danach ausgiebig in der Lingener Jugendherberge.